

Antragsformular

- Reservierung eines Standrohres -



Die Reservierung eines Standrohres bedarf einer vorherigen Verfügbarkeitsprüfung. Wir bitten Sie, das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an uns zurückzusenden.

Beachten Sie, dass die Anzahl der Standrohre begrenzt ist, melden Sie sich daher frühzeitig, um Wartezeiten zu vermeiden. Durch die Verfügbarkeitsprüfung kann die Ausgabe eines Standrohres bis zu 3 Werktagen dauern.

1. Angaben des Antragstellers

Name / Firma

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

2. Angaben zur geplanten Nutzung

Verwendungszweck

Verwendungsort (nur im Versorgungsgebiet der Rheingauwasser GmbH)

m³ pro Stunde (nur bei C-Kupplung)

Zeitraum von/bis

3. Auswahl der Standrohrgrößen

- Q3 = 4 m³/h mit Systemtrenner
- Q3 = 4 m³/h (Gartenstandrohr) mit Systemtrenner
- Q3 = 10 m³/h (C-Kupplung) mit Systemtrenner

Hinweis: Die Ausgabe eines Standrohres mit **C-Kupplung** kann nur nach einer Prüfung des Sachverhaltes durch den Wassermeisters erfolgen.

4. Datum und Unterschrift

Datum

Unterschrift

Antragsformular

- Reservierung eines Standrohres -

Ablauf zu Reservierung, Nutzung, Rückgabe und Abrechnung eines Standrohres

1. Antrag auf Reservierung

Kunden reichen zunächst den ausgefüllten Antrag zur Reservierung eines Standrohres ein. Dieser dient zur Prüfung der Verfügbarkeit und der benötigten Standrohrgröße.

2. Verfügbarkeitsprüfung

Rheingauwasser GmbH prüft intern, ob das gewünschte Standrohr für den angegebenen Zeitraum bereitgestellt werden kann.

3. Warteliste bei Nichtverfügbarkeit

Falls das gewünschte Standrohr nicht verfügbar ist, wird der Kunde auf eine Warteliste gesetzt und informiert, sobald ein Standrohr frei wird.

4. Terminvereinbarung bei Verfügbarkeit

Ist ein Standrohr verfügbar, wird mit dem Kunden ein Termin zur Abholung vereinbart.

5. Überweisung Kaution

Vor der Abholung überweist der Kunde die Kaution in Höhe von 500,00 EUR.

6. Abschluss des Standrohrleihvertrages und Ausgabe des Standrohres

Der Leihvertrag wird

- entweder bereits vorausgefüllt mitgebracht
- oder bei Rheingauwasser GmbH vor Ort ausgefüllt

Der Überweisungsbeleg der Kaution ist mitzubringen.

7. Vereinbarung des Rückgabetermins

Wird das Standrohr nicht mehr benötigt, wird mit dem Kunden ein Termin zur Rückgabe vereinbart. Bitte beachten Sie, dass bei Nichtnutzung des Standrohres trotzdem die Tagesmiete (siehe Preisblatt www.rheingauwasser.de) anfällt.

8. Rückgabe und Sichtprüfung des Standrohres

Das Standrohr und ggfs. der Hydrantenschlüssel wird am vereinbarten Termin bei Rheingauwasser GmbH zurückgegeben. Direkt vor Ort erfolgt eine erste einfache Sichtprüfung des Standrohres ohne Gewähr.

Antragsformular

- Reservierung eines Standrohres -

9. Detaillierte technische Prüfung

Im Anschluss erfolgt eine genaue innere und äußere Prüfung durch das Fachpersonal.

10. Abrechnung

Nach Abschluss der Prüfung erfolgt die Abrechnung des Verbrauches, der Tagesmiete, eventueller Kosten für Starkverschmutzung oder Reparaturen. Diese Positionen werden mit der geleisteten Kaution verrechnet. Ein Restbetrag wird ausgezahlt oder nachberechnet.